



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

**prima von No. 26. Ao:1648,**

**1648**

Pründliche Zeitung A: 1648

Aus Venedig vom 12. Junij.

Die Türcken seynd vor Candia wegen schlechter Wirkung ihrer Belagerung wider etwas zurück gewichen. Die vnsern haben 70. Türckische Gallereen / so bey Dardenelli ausfahren wollen / mit mercklichem Verlust wieder zurück geschlagen. Zu Neapolis hat der ViceRex wieder eine neue Aufschlag auffs Getreid / Vieh vnd gesalzen Fleisch gesest / daher si h die Stadt Cosenza auffs neue entpfort / vnd etliche Beaupren vnd Soldaten niedergemacht. Die Franssische Schiff Armada hat zu Civita Vecchia in 100. Dis auferte Neapolitanische Herrn eingeladen / welche nachachende von 47. Barken mit Getreid / so von Genua nach Neapolis fahren wollen / vnd 21. Schiff / darunter 2. mit Seiden vnd 50000. Cronen von Mexima nach Genua gehend / weggenommen worden. Selbige sollen auch Salerno im Römreich Neapolis occupiret haben. Zwey Meil von Genua hat das Wetter in einem Castel in 400. Tonnen Pulver angezündet / wodurch etliche Häuser ombgefallen / vnd 150. Personen erschlagen worden.

Ober Hessen vom 15. Junij.

Kurker Bericht / wie es mit dem am 4. 14. Junij bey Weblinghofen zwischen den Lambonschen vnd Hessischen vorgangenen Treffen / worin die Hessische die Victori erhalten / abgezuluffen / sampt beygefüger List der Gefangenen vnd Todten.

Nachdem der Käyserliche Herr Feldmarschall Lambey das feste Haus Bredenbend nach 4. Wochiger Belagerung durch Accord einbeckommen vnd demoliren lassen / hat er sich nach er Bonn begeben / allda noch einige Boleker / die er aus den Guarnisonen beschriben / an sich gezogen / vud ist darauff mit der ganken Armee auffgebrochen / da er darn die marche also genommen / dah die Vermuthung gewesen / massen verschiedene eingebrachte Kundschafften melden / er würde den Rhein hinauff / omb daselbsten einen Posten prima von No. 26.

anzugreifen / gehen / oder gar nach der Kaiserl. Haupt- Armee seine march nehmen / hat sich aber bald wieder gewendet / vnd ist mit der ganzen Infanterie vnd Artillerie zu Wasser die Stadt Eßlin vorbey abwärts / mit der Reuterey aber zu Lande auff Zoens in geschwinder eil vnd stille / vnd den 3. 13. zu Eppinghofen vber die Erfft recta auff die Hessische / so bey Grewenbruch gestanden / zugegangen / in meynung dieselben ohnverschens anzugreifen vnd zu obermeistern / gestalt er sich dann den 4. 14. dieses morgens sehr frühe mit seiner ganzen Macht in voller Bat alle präsentiret : Als solches der Hessische General Lieutenant Herr Johan Wese gesehen / hat er nicht rathsam befunden / des Canonirens in seinem noch niedrigen Reutereyement gewärtig zusehen / sondern sich bald resolviret den Lamboyischen in freyem Felde zu begegnen / da es dann in beeders seits Schlachordnung erstlich mit Stücken / hernacher mit der Reuterey vnd gleich hier auff mit Fußvolck vnd allem zu einem zweiffelhaftem starcken vnd langwürrigen Treffen gerathen / das beede theile zum offtern nicht allein getroffen / sondern auch das Treffen vnd Feld vielmahl geändert / vnd hat es sich anfangs auff der Hessischen Seiten zumblisch schlecht angelassen / in dem der lincke Flügel von der Reuterey pouffiret vnd der Herr Obrist Lieutenant Graff von Wieth nebenst etlichen Rittmeistern vnd bey die 200. gemeine Reuter gefangen / auch 7. Esquadren verlohren worden. Endlich aber seynd die Lamboyische von den Hessischen aus dem Felde vnd in die Flucht geschlagen / Reuter vnd Fußvolck getrennet / Geschütts sampt vielen Esquadren vnd Fahnen / darvon / wie auch / was gefangen vnd geblieben / die nachgesetzte Lista besaget / erobert worden. Der Hessischen Feldgeschrey ist gewesen Im Nahmen Jesu. Der Gen. Lamboy hat sich mit dem Rest der Reuterey vff Zoens / woselbst die Bagage stehen blieben / salviret / vnd fürters vff Kotenkirchen sich begeben / allwo er die davon gekommene Reuter wieder samblet. Das Fußvolck / so vff 3000. Mann gerechnet / ist meistentheils im fuch geblieben / vnd entweder todt oder gefangen worden / ausser denjenigen / so sich in die Büsche vnd Korn verborgt / welche sich etwa vber 300. Mann belauffen mögen. Die Reuterey hat man 3300. Pferd stark geschäket / welche in 24. Esquadren bestanden / darvon nach dem Treffen 11. wieder zusammen gebracht seyn sollen. Die Hessische seynd bey 2000. Pferd vnd ohngefähr 2500. Mann zu Fuß stark gewesen. Wie sich nun diese vff erhaltene Victori weiter bezeigen vnd was sie vornemen werden / wird man bald hören. Gott gebe / das dermaleins des vielen Blutvergießens ein ende gemacht vnd ein auffrichtiger beständiger Friede möge getroffen werden. Li

Liste der Gefangenen / welche den 4. Junij Anno 1648. in dem Treffen bey Weblingshofen gefangen vnd was sonst die Lambogische verlohren.

Gefangen.

3. Obristen / als Saveri zu Pferde / Holzapffel vnd Schroth / davon dieser letzte Commendant in Zonß ist.
4. Obrist Lieutenants / darunter der Obr. David von der Artillerie.
1. Obrist Wachtmeister Freyherr von Esen.
1. Reichwarter vom Feldmarschalln.
5. Rittmeister.
21. Capitains.
2. Capitain Lieutenants.
28. Lieutenants / darunter 6. zu Pferd.
7. Cornets.
23. Fendrichs.
1. Regiments Adjutant.
4. Quartier- vnd Wachtmeister.
3. Feuerwerker.
5. Connestabel.
9. Handlanger.

Liste was vff Hessischer seiten / so viel man noch zur Zeit weiß / verlohren vnd gefangen worden.

Todt.

- Obrister Sprecht.  
 Obr. Wachtmeister schwarze Jan.  
 Rittmeister Werfabe.  
 General Adjutant Azenhoffer.  
 Lieutenant Krob.  
 160. zu Ross vnd Fuß / darunter einige Officier.

5. Trompeters.

1507. Gemeine / darunter die Unter-Officierer vnd Corporals gerechnet / deren viel bey den Hessischen gedienet vnd wieder zu ihren Compagnien gelassen worden.

13. Esstandarten.

15. Fändel.

3. halbe Carthaunen.

2. grosse 6. pfündige Stücke.

6. Feldstücke / darunter 2. so vor Paderborn geblieben.

Ein Quantität von Munition / Kugeln vnd Linten / wie auch alle Artillerie- Pferde / inmassen die Hessische Reuter derselben vnd andere Pferde über 600. von ihnen / den Lambogischen bekommen.

1000. Mann seynd vff der Wahlstade geblieben / darunter von den Hessischen 165. mit gezehlet worden.

Gequetscht.

- Obrister Bentzen.  
 Obr. Lieutenant Alentan.  
 Obr. Lieut. Keller.  
 Obr. Lieut. Canis.  
 Obr. Wachtmeister Dermath.  
 Rittmeister Lange Hesse.  
 Rittmeister Stockhausen.

Ritt.

Rittmeister Happel.  
 Rittmeister Ehrhänder.  
 Rittmeister Wirth.  
 278. zu Ross vnd Fuß/darunter einige  
 Leutenants vnd andere Offizier.  
 Gefangen.  
 Obr. Lieut. Graff von Witz.  
 Rittmeister Osten.  
 Rittmeister Lauterbach.  
 Rittmeister Sieb.  
 Rittmeister Johan von Born.

Secretarius Julius.  
 Cans. list Stückeroth.  
 250. Gemeine ohn geschr / darunter  
 verschiedene Offizier.  
 Summa der gefangenen vnd gequeseh  
 ten seynd 600 Köpffe/daven be-  
 reits 180. gefangen wieder zu-  
 rück gekommen. Seng seynd bey  
 300. Pferde vnd 7. Esnadrien  
 verlohren worden.

Aus Regenspurg vom 7. Junij.

**S**iesem verwichenen Frentag nach Mittag seynd die Käyserl. vnd Chur  
 Bayersche von Schörding wieder vffgebrochen vnd diffits ober den  
 Inn gegen Filshofen marchiret. Ihre Churfürstl. Durchl. in Bapern  
 haben sich durch Bapern in einem Sessel nach Salzburg / vnd von dannen  
 förderst nach Hälley bringen lassen. Ihre Käyserl. Majest. befinden sich an-  
 sezo zu Linz/haben befohlen/wegen Verlassung des Lechs stark zu exequiren.  
 Ein anders vom selben Dato.

**A**ls Bapern wird vermeldt / das die Käyserlichen von Scharfing vnd  
 Passaw nach Ordensburg vnd Filshofen aangen sich daher umbzu re-  
 colligiren / vnd ober die 2000. Mann / welche allbereits bey ihnen ange-  
 lanact / noch mehrere Vöcker zu erwarten. Inzwischen haben die Allurte/  
 nach dem sie nicht allein Freysingen vnd Landshut / sondern auch Landaw vnd  
 Dänckel singen an der Yser besetzt / ihren march nach dem Inn gerichtet / vnd etz-  
 liche hundert Pferde bis an die Brücken vor Brauna giben lassen / mit dem  
 Corpo aber seynd sie vor Wasserburg / darin 6. starke Käyserl. vnd Chur-  
 Bayersche Regimente liegen / gerückt / haben selbiges attaquirt / Canoniret /  
 vnd wie esliche wellen / endlich gar eingennommen / wovon man die Gewisheit  
 erwartet. Der Obriste Wachtmeister Nulas ist von München aus bis an das  
 Läger vor gedachtem Wasserburg auff Parter gemaachen / hat in 60. anfangene  
 kempt vnachser 100. Pferd zurück gebracht. General Jean de Werth sol zu  
 Passaw mit 2000. Pferden ankommen seyn.

E R D E.

Anno 1648. prima von No. 26.